

DAS VERWÜNSCHTE SCHLOSS

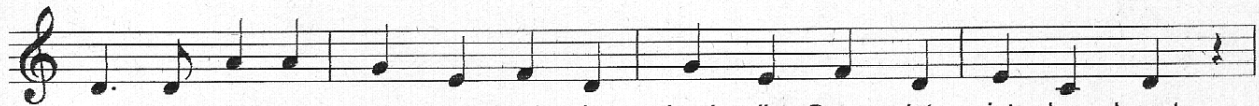
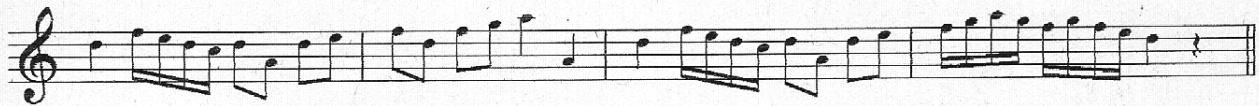
nach: "Sagen, Märchen, Legenden und Aberglaube zw. Ruhr
u. Lippe" (Ruhr-Nachrichten),
ls\tx-balladen\schloss

Versform: E. Poppe, 3/2000, 11/2000, 12/2001

1. In der Eversumer Heide,
durch die Sage ist bekannt,
stand dereinst vor vielen Jahren
stolz ein Schloß am Waldesrand.
2. Von dem Schloßherr wird berichtet,
daß in Üppigkeit und Pracht,
mit dem Teufel fest im Bunde,
er sein Leben zugebracht.
3. Als nun beide uneins waren,
forderte der Teufel dann
für von ihm erbrachte Dienste
nunmehr seine Seele an.
4. Doch der Teufel, mit dem Wunsche
nach der Seele, übersah,
daß die Lebenszeit des Schlossherrn
noch nicht abgelaufen war.
5. Daraufhin ersann der Teufel
eine neue List sich aus
um die Seele zu bekommen
macht' er unsichtbar das Haus.
6. Kaum hatt' er sein Werk begonnen,
wurde ihm doch sehr schnell klar,
daß er sich hier übernommen,
seine Macht am Ende war.
7. Es ist an der Stell' geblieben,
unsichtbar in seiner Pracht,
aber alle hundert Jahre
strahlt das Schloß zur Vollmondnacht.

Das verwünschte Schloss

Text u. Musik: E. Poppe



In der E-ver-su-mer Hei-de, durch die Sa-ge ist ist be-kannt,
Als nun bei-de-un-eins wa-ren, for-der-te der Teu-fel dann,
Da-rauf-hin er-sann der Teu-fel ei-ne neu-e List sich aus
In der E-ver-su-mer Hei-de, durch die Sa-ge ist be-kannt,



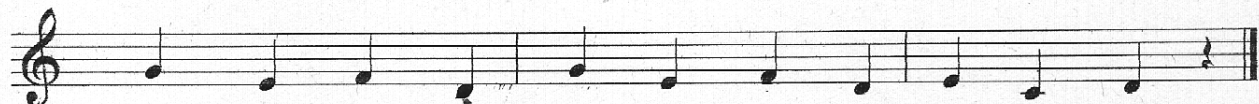
stand der-einst vor vie-len Jah-ren stolz ein Schloss am
für von ihm er-brach-te Dien-ste nun-mehr sei-ne
um die See-le zu be-kom-men macht' er-un-sicht-
stand der-einst vor vie-len Jah-ren stolz ein Schloss am



Wal-des-rand. von dem Schloss-herm wird be-rich-tet,
See-le an. Doch der Teu-fel mit dem Wun-sche
Wal-des das Haus. Kaum Hatt' sein Werk be-gon-nen,
Wal-des rand. Es ist an der Stell' ge-blie-ben,



daß in Ü-pig-keit und Pracht, mit dem Teu-fel
nach der See-le, ü-ber-sah, daß die Le-bens-
wur-de ihm doch sehr schnell klar, daß er sich hier
un-sicht-bar in sei-ner Pracht, a-ber al-le



fest im Bun-de, er sein Le-ben zu-ge-bracht.
zeit des Schloss-herm noch nicht ab-ge-lau-fen war.
ü-ber-nom-men, sei-ne **Macht** am En-de war.
hun-dert Jah-re strahlt das Schloss zur Voll-mond-nacht.